

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Verkehr und Umwelt**

Datum: 06.08.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Arendsee

Ende: 22:05 Uhr

Teilnehmer:

Herr Hans-Joachim Hinze

Herr Jörg Liestmann

Herr Martin Retzlaff

Herr René Schackert

Herr Sven Schottenhamel i. V. für Herrn Hartmann

Nicht anwesend:

Herr Björn Hartmann entsch.

Gäste:

Herr Philipp Fölsch (nur Ortstbegehung)

Frau Vilja Hanke

Herr Frank Rossau

Herr Tino Zachhuber

Ortsbürgermeister:

Herr Otto Benecke (öffentl. Teil im Rathaus)

Herr Frank Schumann

Verwaltung:

Herr Andreas Koch

Frau Annette Wolter

Presse und Zuhörer:

1 Einwohner (öffentl. Teil im Rathaus)

Altmark-Zeitung, Herr Güssefeld (öffentlicher Teil)

Volksstimme, Frau Räßler (öffentlicher Teil)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 23.04.2019
4. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters
6. Auswertung der Ortsbegehung und eventuelle Festlegungen für weitere Maßnahmen

7. allgemeine Information zum Thema Brandschutz im Zugbereich III (Ortsfeuerwehr Höwisch; Zehren)
8. allgemeine Informationen zur Löschwasserversorgung
9. Anfragen und Anregungen

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung des Ausschusses beginnt um 19:00 Uhr mit einer Ortsbegehung Birkenhain, Birkenweg, Schramper Eck.

Herr Hinze eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### **Am Birkenhain**

Durch die quer zur Fahrbahn verlaufenden Parkflächen vor der Arztpraxis wird der Gehweg blockiert.

Vorschlag:

Parken parallel zur Fahrbahn mit entsprechender Ausschilderung; Birke auf dem Parkplatz in Richtung Seehäuser Straße kann weg;

#### **Birkenweg**

Einbahnstraße?

Frau Wolter informiert über einen Ortstermin mit der Polizei und dem Landkreis. Hier wurde festgestellt, dass ein Begegnungsverkehr möglich ist. Die Polizei hat davon abgeraten, den Birkenweg als Einbahnstraße auszuschildern. Der Seitennebenbereich wurde beim o. g. Termin nur von Anliegern befahren. Der durchgehende Verkehr fährt nicht auf den Seitennebenbereich. Die Poller vor einigen Grundstücken dienen derzeit dem Schutz zum Anwachsen des Rasens.

Herr Koch: Ausweichstellen sind vorhanden. Durch eine Einbahnstraßenregelung würde der Verkehr im Birkenhain zunehmen.

Vorschlag:

Anliegerstraße für sonstigen Verkehr gesperrt; keine Einbahnstraßenregelung; Versetzen des Schildes Verbot Parken auf dem Grünstreifen von der Straße am Birkenhain zum Birkenweg;

Ein Anwohner sagt, dass im Zuge der Baumaßnahme geplant war, die Tanne Grundstück Dr. Schulz auszuschneiden. Dies ist nicht erfolgt. Äste ragen auf den Gehweg. Die Straßenlampe ist dadurch auch verdeckt.

An der Ecke Birkenweg/Molkereistraße hängen Äste in den Bereich des Gehweges.

- **Bauamt** -

#### **Parkweg**

Ein Anwohner sagt, dass an der Treppe ein Geländer angebracht werden müsste, da die Treppenstufen zu hoch sein.

Vorschlag:

Prüfen, ob Geländer angebracht und Treppe barrierefrei umgebaut werden kann;

#### **Parkplatz und Parksituation Schramper Eck**

Beim Parken von größeren Pkws wird der Zaun, der erst neu errichtet wurde, berührt (Kritik des Grundstücksbesitzers ist berechtigt).

Vorschlag:

Pro Abstellplatz sollte ein „Holzpoller“ zur Sicherheit für den Zaun eingebaut werden.

- **Bauamt** -

Herr Hinze informiert, dass die Zuwegung zum Arendseer Regattaverein und zu den Grundstücken der Anwohner in diesem Bereich (vom Parkplatz in Richtung See) sehr oft zugeparkt ist und diese nicht zu ihren Grundstücken kommen.

Herr Koch: Lt. derzeitiger Beschilderung darf keiner hier durch.

Herr Schackert schlägt vor: Verbot für Fahrzeuge aller Art und Berechtigungskarten zur Durchfahrt für Anwohner und ARV.

Herr Koch: Ggf. Zusatzschild unter dem vorhandenen: Zufahrt nur mit Sonderausweis.

- **Ordnungsamt** -

### **Wanderrast**

Das Parken oberhalb des Waldrandes ist hier verboten. Trotzdem parken hier Fahrzeuge.

Vorschlag:

Das vorhandene Hinweisschild für die Wanderrast sollte hier entfernt und auf dem Parkplatz vor dem Ortseingang Schrampe als Hinweisschild aufgestellt werden. Mit dem Betreiber der Wanderrast ist zu sprechen.

- **Ordnungsamt** -

Nach der Ortsbegehung wird die Sitzung des Ausschusses im Rathaus fortgesetzt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hinze, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Von 5 Mitgliedern des Ausschusses sind 5 Mitglieder anwesend, wobei Herr Hartmann von Herrn Schottenhamel vertreten wird. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TOP 2: Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### **TOP 3: Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 23.04.2019**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2019 wird mit 2 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

### **TOP 4: Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

Herr Hinze bittet um Vorschläge für die Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Herr Schottenhamel schlägt Herrn Hartmann vor. Herr Hartmann würde diese Funktion auch übernehmen.

Herr Schackert schlägt Herrn Liestmann vor.

Herr Hinze fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt.

Die Mitglieder des Ausschusses sind mit einer offenen Wahl einverstanden (5 Dafürstimmen).

Die Mitglieder des Ausschusses wählen wie folgt:

Björn Hartmann	1 Dafürstimme
Jörg Liestmann	3 Dafürstimmen

Somit ist Herr Liestmann zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

Herr Liestmann sagt, dass er diese Funktion annimmt.

### **TOP 5: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters**

Herr Hinze informiert über durchgeführte Begehungen im gesamten Gebiet der Einheitsgemeinde mit der Festlegung, wo Ertüchtigungsmaßnahmen hinsichtlich der Löschwasserversorgung notwendig sind.

Weiter informiert er über den Zuwendungsbescheid über eine Förderung von 33.200 € für die Anschaffung von 83 neuen Handfunksprechergeräten, da die Lizenz ab Februar 2020 ausläuft. Je geliefertem Gerät wird ein Zuschuss von 400 € (ca. 50 % Förderung) gewährt. Zusätzlich müssen 31 Bedienteile für Fahrzeugfunkgeräte neu angeschafft werden. Im Haushalt der Stadt sind dafür 70.000 € eingeplant.

Herr Koch sagt, dass die Befestigung der Handsprechgeräte mit den Ladegeräten in den Fahrzeugen noch hinzukommt. Die geplanten 70.000 € werden ausreichen. Da die Stadt noch keinen genehmigten Haushalt hat, ist die Genehmigung der Kommunalaufsicht für diese Investition notwendig.

### **TOP 6: Auswertung der Ortsbegehung und eventuelle Festlegungen für weitere Maßnahmen**

Herr Hinze wertet die Ortsbegehung zusammenfassend aus.

#### **Am Birkenhain**

##### **Festlegung:**

*Die vorhandenen Parkplätze quer zur Fahrbahn werden geändert in 2 parallel zur Fahrbahn verlaufende Parkplätze und entsprechend ausgeschildert. Es hat eine Abgrenzung zum Gehweg (farblich) zu erfolgen.*

*Die Birke im hinteren Teil der Parkflächen (in Richtung Seehäuser Straße) ist zu entfernen. Die Einfahrt zum Grundstück Güde ist durch Poller zu kennzeichnen, damit diese nicht zugeparkt wird.*

Abstimmung: Dafür: 5

#### **Birkenweg**

Herr Schackert: Einbahnstraße könnte favorisiert werden, weil Straße so schmal ist. Dagegen spricht, dass dann mehr Verkehr auf der Hauptstraße zum See wäre.

##### Vorschlag:

Anliegerstraße und für sonstigen Verkehr sperren, Halteverbot auf dem gesamten Gebiet;

Frau Wolter sagt, dass die Polizei beim Ortstermin empfohlen hat, dort nichts zu regeln. Der jetzige Zustand sollte beobachtet werden.

Herr Retzlaff schlägt vor, das Schild Parkverbot auf dem Seitenstreifen vom Birkenhain in den Birkenweg aus Richtung Birkenhain kommend zu versetzen.

##### **Festlegung:**

*Birkenweg bleibt Anliegerstraße (keine Einbahnstraße). Das Schild Parkverbot auf dem Seitenstreifen ist vom Birkenhain in den Birkenweg aus Richtung Birkenhain umzusetzen.*

Abstimmung: Dafür: 5

##### Hinweise:

Das Schild in der Molkereistraße 30 km muss tiefer gesetzt werden.

Die Tanne auf dem Grundstück Dr. Schulz sollte im Bereich des Fußgängerweges ausgeschnitten werden.

#### **Parkweg**

Herr Koch schlägt vor, betreffs der Gestaltung der Treppe (ggf. Schräge und Handlauf) Rücksprache mit einem Vertreter des Behindertenvereins zu führen.

Herr Hinze sagt, dass wenn hier etwas gemacht wird, alles in einer Maßnahme erfolgen sollte.

Der Vorschlag von Herrn Koch findet die Zustimmung aller Ausschussmitglieder.

Hinweis:

Unkraut auf einer Fläche – prüfen, ob das Grundstück der Stadt gehört;

### **Parkplatz und Parksituation Schramper Eck**

#### **Festlegungen:**

***Poller aus Holz als Abgrenzung Parkplatz zum Zaun setzen.***

***Das Schild Verbot für Fahrzeuge aller Art bleibt. Es ist ein Zusatzschild „nur mit Sondergenehmigung“ anzubringen.***

***Ausgabe von Berechtigungskarten für Arendseer Regattaverein (Anzahl entsprechend der vorhandenen Parkplätze auf dem Grundstück) und für Anwohner, die ihre Grundstücke hinter dem Schild haben.***

Abstimmung: Dafür: 5

#### **Wanderrast**

#### **Festlegungen:**

***Gespräch mit Betreiber der Wanderrast betreffs Umstellen Hinweisschild Wanderrast am Waldrand zum Parkplatz am Ortseingang Schrampe durch Ordnungsamt;***

***Wilde Parkfläche am Waldrand oberhalb der Wanderrast mit Steinen abgrenzen.***

Abstimmung: Dafür: 5

Hinweis:

Hohes Unkraut auf dem Parkplatz am Ortseingang Schrampe;

### **TOP 7: allgemeine Information zum Thema Brandschutz im Zugbereich III (Ortsfeuerwehr Höwisch; Zehren)**

Herr Hinze informiert, dass der Ortswehrleiter von Höwisch zum 10. Juli 2019 sein Amt niedergelegt hat. Die Kameraden von Höwisch wurden führungstechnisch der Ortsfeuerwehr Leppin unterstellt, da es derzeit in Höwisch keinen Ortswehrleiter gibt.

Herr Schumann (Ortsbürgermeister von Höwisch) sagt, dass es in Höwisch geeignetes Führungspersonal gibt, dieser aber zur Ortsfeuerwehr nach Leppin gewechselt ist.

Herr Hinze sagt, dass Herr Rippl nunmehr sich in Kleinau in der Ortsfeuerwehr angemeldet hat. Mit dem Rücktritt von Herrn Moritz als Ortswehrleiter von Höwisch gibt es dort keine Führungskraft mit entsprechender Ausbildung. Herr Hinze schlägt vor, dass sich Herr Rippl mit ihm in Verbindung setzt.

Herr Schackert schlägt vor, zur Klärung der Angelegenheit eine Hauptversammlung der Feuerwehr einzuberufen. Dazu ist der Ortsbürgermeister berechtigt.

Herr Hinze informiert über einen geplanten Fahrzeugtausch in den Ortsfeuerwehren Zehren und Rademin. Auf die Frage, ob der Ortsbürgermeister von Rademin hierüber informiert wurde sagt er, dass dies noch erfolgen wird.

### **TOP 8: allgemeine Informationen zur Löschwasserversorgung**

Herr Hinze informiert über eine Kontrolle der Löschwasserversorgung, in deren Ergebnis die Löschteiche in Verbindung mit dem Wasserverband und der Agrargenossenschaft Leppin aufgefüllt wurden.

Im Zugbereiche V – Lübbars – gibt es keine ausreichende Löschwasserversorgung, wenn der Ausbau der „Amerika-Linie“ beendet ist. Zur Gewährleistung des Grundschatzes soll eine Zisterne (rd. 100.000 l) errichtet werden. Die Bahn sollte für diese Maßnahme mit ins Boot geholt werden.

Der Löschteich Lüge muss ausgesaugt werden, um ihn zu ertüchtigen.

Die Umschilderung in Lüge durch den VKWA ist erfolgt.

Beim Löschteich in Molitz besteht dringender Handlungsbedarf, da der Bewuchs enorm hoch ist.

- **Bauamt** –

Der in Leppin abgefahrene Hydrantenkopf wurde wieder aufgesetzt. Der Teich gegenüber der Feuerwehr muss ausgebaggert werden.

Herr Benecke sagt, dass an diesem Teich 3 große Trauerweiden stehen, die entfernt werden müssten.

Herr Hinze informiert, dass aufgrund der Trockenheit von der Verwaltung sämtliche Agrarbetriebe angeschrieben wurden zwecks Unterstützung bei der Bereitstellung von Löschwasser im Ernstfall. Er dankt diesen Betrieben für ihre Unterstützung.

### **TOP 9: Anfragen und Anregungen**

Herr Schumann sagt, dass im Bereich der Höwischer Dorfstraße die Bäume in die Leitungen gewachsen sind und fragt, an wen er sich wenden muss.

Frau Wolter bittet Herrn Schumann, diesbezüglich im Ordnungsamt der Verwaltung vorzusprechen.

Herr Thomas Martin sagt, dass im Kreuzungsbereich Kastanienweg/Osterburger Straße Pflastersteine locker sind. Er befürchtet, dass diese bei der Fahrt von großen Fahrzeugen auf den Seitenbereich fliegen und Schäden verursachen. Diese Information habe er schon vor 2 Wochen dem Bauamt gegeben, aber es ist nichts passiert. Er selbst habe hier das Schild 30 km aufgestellt.

Herr Koch sagt, dass eine Besichtigung erfolgen wird.

Außerdem steht an der Einfahrt zum Kastanienweg aus Richtung Osterburger Straße das Schild 7,5 t – aus Richtung Seehäuser Straße kommend fehlt das Schild.

Frau Wolter sagt, dass das Schild bestellt ist.

Herr Benecke erinnert, dass im Bereich „Betonstraße“ nach Gestien, wo einst die Bahn die Straße querte, die Straße noch aufgerissen ist. Entsprechende Schilder stehen, aber es fahren auch Busse hier entlang. Die Fa. Lahmann sollte im Zuge der Straßenbauarbeiten (Bahnhofstraße) hier Ausbesserungen vornehmen. Es sollte darauf geachtet werden, dass dies auch passiert.

Frau Wolter sagt, dass es sich um einen Versicherungsschaden handelt. Die Angelegenheit wurde dem Bauamt übergeben.

gez. Hinze  
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Beyer  
Protokollantin